



MEDIENRICHTLINIEN
TSV 1860 MÜNCHEN
SAISON 2026/27

MEDIENRICHTLINIEN



INHALTSVERZEICHNIS:

A. Informationen / Regelungen am Spieltag

1. *Pressetribüne*
2. *Reportergalerie*
3. *Akkreditierungsstelle*
4. *Medieneingang*
5. *Medienarbeitsraum / Pressekonferenz*
6. *Parkplätze*
7. *Interviewzonen*
 - 7.1. *Super-Flash-Interview-Zone*
 - 7.2. *Flash-Interview-Zone*
 - 7.3. *Mixed-Zone*
8. *TV-Produktion*
9. *Akkreditierungen – Allgemeine Voraussetzungen*
 - 9.1. *Video-Produktion*
 - 9.2. *Hörfunk*
 - 9.3. *Fotografinnen und Fotografen*
 - 9.4. *Online*
 - 9.5. *Dauer der Akkreditierung*
10. *Rechte und Pflichten akkreditierter Medienvertreter*
 - 10.1. *Print*
 - 10.2. *Fernsehen*
 - 10.3. *EB-Teams*
 - 10.4. *Hörfunk/Audio*
 - 10.5. *Fotografen*
 - 10.6. *Online*
11. *Arbeitsrichtlinien in einzelnen Bereichen*
 - 11.1. *Medienleibchen*
 - 11.2. *TV-Mitarbeiter*
 - 11.3. *Fotografen*
 - 11.4. *Interviews*
 - 11.5. *Mixed-Zone*
 - 11.6. *Pressetribüne*
 - 11.7. *Pressekonferenz*
 - 11.8. *Vereine-Medien / Klub-TV*
 - 11.9. *Weitere Medienmitarbeiter der Vereine*
 - 11.10. *Fan-Fotografen*

MEDIENRICHTLINIEN



- 12. Wichtiges in Kürze
- 13. Stadionplan
- 14. Ansprechpartner am Spieltag
- 15. Zuwiderhandlung

B. Informationen / Regelungen abseits des Spieltags

- 1. Grundsatz für Gespräche mit Spielern und Verantwortlichen des TSV 1860 München
- 2. Löwenrunde
- 3. Einzel- und Gruppeninterviews
- 4. Drehgenehmigung auf dem Trainingsgelände
- 5. Zuwiderhandlung

TSV München von 1860

Pressestelle
Grünwalder Straße 114
D-81547 München
Postfach 901065

Kontakt
Rainer Kmeth
rainer.kmeth@tsv1860.de

**Anfragen
Freigaben
Terminvereinbarungen**
presse-ak@tsv1860.de

MEDIENRICHTLINIEN



MEDIENRICHTLINIEN DES TSV 1860 MÜNCHEN. SAISON 2026/2027.

Der TSV 1860 München spielt in der Saison 2026/27 in der Regionalliga Bayern. Aufgrund des großen medialen Interesses hat der TSV 1860 München zusätzlich zu den offiziellen „Medienrichtlinien für den Spielbetrieb in der Regionalliga Bayern“ des Bayerischen Fußballverbandes vereinseigene Medienrichtlinien erstellt.

Diese Regelungen sollen für einen möglichst reibungslosen Ablauf sowie eine problemlose und angenehme Zusammenarbeit zwischen den Medien und dem TSV 1860 München sorgen, die nicht nur die Zusammenarbeit am Spieltag, sondern auch außerhalb des Spieltags klarstellen und vereinfachen sollen. Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

A. INFORMATIONEN / REGELUNGEN AM SPIELTAG:

1. Pressetribüne:

Die Pressetribünen befinden sich auf der Haupttribüne in den Blöcken B und C. Ihren festen Sitzplatz finden Sie auf Ihrer Akkreditierung. Diese Plätze sind platzgenau einzuhalten.

Ihre überdachten Sitzplätze sind mit einem Tisch sowie Stromzugang ausgestattet. Gerne können Sie unser WLAN (SSID: TSV-1860 Presse; Passwort: Liberatus-IT) nutzen. Sollten Sie größere Datenmengen planen (Hörfunkübertragungen o.ä.), können Sie unter Angabe Ihrer Sitzplatznummer (erhalten Sie auf Anfrage vorab bei uns) einen LAN-Anschluss bei der Telekom beantragen. Bitte planen Sie hier eine entsprechende Bearbeitungszeit ein.

Grundsätzlich gilt, dass das Filmen und Fotografieren von der Pressetribüne nur in Ausnahmefällen und nach Zustimmung des TSV 1860 München gestattet ist.

MEDIENRICHTLINIEN



2. Reportergalerie:

Die Reportergalerie oberhalb der Haupttribüne ist der TV-Produktion, sowie dem Scouting von Heim- und Gastverein vorbehalten. Dort befinden sich auch die Positionen für die Führungskameras. Für Fotografen, Print- und Onlinejournalisten ist kein Zugang gestattet.

3. Akkreditierungsstelle:

Sie erhalten Ihre Arbeitskarte und falls notwendig ein Leibchen am Spieltag ab 90 Minuten vor Anpfiff an der Abholkasse Ecke Grünwalder Straße / Volckmerstraße.

Fotografen erhalten ihr Leibchen gegen Pfand (Presseausweis; Personalausweis) mit der Akkreditierung und geben dieses nach dem Spiel an der Abholkasse beim Ordnungsdienst zurück.

4. Medieneingang:

Sie erhalten ca. 90 Minuten vor Spielbeginn nach Freigabe durch unseren Ordnungsdienst Zugang in alle relevanten Bereiche. Bitte nutzen Sie Eingang Süd I für die Blöcke A und B. Für die Blöcke C und D bzw. für den Zugang zum Innenraum nutzen Sie bitte Zugang Süd II.

5. Medienarbeitsraum / Pressekonferenz:

Der Medienarbeitsraum entspricht dem Pressekonferenzraum. Diesen finden Sie unter der Haupttribüne. Sie erreichen den Raum über den Eingang in Block D. Wir bieten Ihnen hier ab Stadionöffnung eine kleine Verpflegung und Getränke an. Die Mitnahme von Flaschen und Speisen auf die Tribüne bzw. in den Innenraum ist nicht gestattet. Der Medienarbeitsraum schließt 90 Minuten nach Spielende.

Die Pressekonferenz findet ca. 30 Minuten nach Spielende im Pressekonferenzraum unter der Haupttribüne statt. Sie erreichen den Raum über den Eingang in Block D.

Gespräche mit den Trainern nach Ende der Pressekonferenz sind nicht gestattet, bitte stellen Sie Ihre Fragen während der Pressekonferenz.

MEDIENRICHTLINIEN



Für Video-Inhalte von der Pressekonferenz gilt folgende Regelung: Das Mitfilmen der kompletten Veranstaltung ist erlaubt. Eine Veröffentlichung ist erst am Folgetag, jedoch frühestens 3 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung (z.B. bei einer Pressekonferenz nach einem Abendspiel) gestattet. Dabei ist eine Veröffentlichung sowohl in voller Länge, als auch in Ausschnitten gestattet.

6. Parkplätze:

Aufgrund der begrenzten Parkplatzsituation rund um das Stadion an der Grünwalder Straße können wir Ihnen leider keinen Parkplatz anbieten.

7. Interview-Zonen

7.1. Super-Flash-Interview-Zone:

Für Super-Flash-Interviews der TV-Erstverwerter direkt nach Spielende ist ein spezieller Bereich, die sogenannte Super-Flash-Interview-Zone, am Spielfeldrand aufgebaut. Diese wird als mobile Einheit kurzfristig aufgebaut. Diese befindet sich im Innenraum vor Block F1.

Es ist zwingend darauf zu achten, dass der am Zaun zu Block 1 befestigte Rücksteller (Flashboard) bei Super-Flash-Interviews und Flash-Interviews im Hintergrund komplett zu sehen ist.

Interviewanfragen für Spieler und Trainer sind stets frühzeitig an die Pressestellen des entsprechenden Vereins zu richten.

Ein Super-Flash oder Flash-Interview sollte die Dauer von 90 Sekunden nicht überschreiten.

Auch bei Super-Flash- oder Flash-Interviews vor dem Spiel und in der Halbzeitpause müssen die Rücksteller eingesetzt werden. Interviews in der Super-Flash-Zone, die einer „Studiosituation“ entsprechen (Halbzeitanalyse, Gesprächsrunde mit beiden Trainern nach dem Abpfiff), können ohne Rücksteller geführt werden.

Die Studiosituation ist wie folgt definiert:

Eine Studiosituation ist eine Position, auf der Interviews mit Spielern und/oder Trainern und/oder Offiziellen durchgeführt werden können, ohne dass ein Flashboard als Rücksteller genutzt wird.

Die Studiosituation kann durch einen Tisch klar zu erkennen sein. Ist dies nicht gegeben, gelten folgende Kriterien für die Durchführung eines

MEDIENRICHTLINIEN



sogenannten „Studiointerviews“, das ohne Flashboard durchgeführt werden kann:

- Es handelt sich um eine ausführliche Gesprächs-/Analysesituation.
- Jeder Interviewgast ist mit einem eigenen Mikrophon ausgestattet.
- Jeder Studiogast muss mit dem Pressesprecher frühzeitig abgesprochen sein.
- Das Studio-Interview (Presenter-Position) findet ebenfalls vor Block F1 der Westkurve statt, dabei stehen die Protagonisten auf dem Rasenstreifen neben der Seitenauslinie mit dem Rücken zum Spielfeld. Für die Studiosituation wird ein seitens des TSV 1860 München zur Verfügung gestellter Rasenteppich genutzt, um den Rasen nicht mit Straßenschuhen zu betreten.

Sind die Kriterien nicht zu erfüllen, ist das Interview vor einem Rücksteller zu führen.

7.2. Flash-Interview-Zone:

Die Flash-Interview-Zone der zweitverwertenden TV-Sender nach Spielende ist in die MixedZone (siehe Punkt 7.3.) integriert. Dort können sich auch Vereins-TV-Mitarbeiter aufhalten und Interviews führen. In diesem Bereich ist die Nutzung der am Zaun befestigten Rücksteller zwingend nötig.

7.3. Mixed-Zone:

Die Mixed-Zone befindet sich im unüberdachten Vortribünen-Bereich der Haupttribüne vor den Blöcken C und D. Diese ist baulich vom Zuschauerbereich getrennt. Mit Ihrer Akkreditierung erhalten Sie nach Spielende Zugang über den Bereich des Eingangs Süd II. Spieler werden Ihnen hier durch die Pressestelle des TSV 1860 München zugeführt, eine vorherige Absprache ist hier nicht notwendig.

TV-Sender und Vereins-TV können ihre Gespräche vor einem Rücksteller in voller Länge aufzeichnen, für Online-Journalisten gilt die Regelung, dass die ersten 4 Fragen pro Spieler gefilmt werden können. Dabei ist

MEDIENRICHTLINIEN



darauf zu achten, dass der Rücksteller hinter dem Spieler im Bild deutlich zu erkennen ist. Eine Veröffentlichung dieser Sequenzen ist frühestens 3 Stunden nach der Aufnahme gestattet.

Es gilt weiterhin folgende Regelung: Online-Medien dürfen zwischen An- und Abpfiff des Spiels keine unerlaubte Live- und Near-Live-Berichterstattung (Video, Audio) vom Spiel sowie nach Abpfiff aus der Mixed Zone und von der Pressekonferenz vornehmen.

8. TV-Produktion:

Für eine Live-Übertragung unserer Heimspiele im Stadion an der Grünwalder Straße stehen umfangreiche Möglichkeiten zur Verfügung, die Übertragungen in hohen Standards gewährleisten. Informationen zu möglichen Produktionsstandards, Kamerastellplätzen, TV-Compound, SNG-Stellplätzen, Stromanschlüssen etc. erhalten Sie auf Nachfrage gerne.

9. Akkreditierungen - Allgemeine Voraussetzungen:

Für eine Akkreditierung ist spätestens fünf Werktage vor einem Spiel beim TSV 1860 München ein Antrag zu stellen. Entsprechende Vordrucke stellen wir auf Nachfrage (presse-ak@tsv1860.de) gerne zur Verfügung. Die Akkreditierungsfähigkeit ist durch einen konkreten Redaktionsauftrag sowie durch Nachweis der Hauptberuflichkeit, dabei mittels Vorlage des bundeseinheitlichen Presseausweises, zu belegen. Allein der Besitz des bundeseinheitlichen Presseausweises reicht nicht aus, um für die Spiele akkreditiert zu werden, wenn ein konkreter Redaktionsauftrag nicht nachgewiesen werden kann.

Ausgabeberechtigte Verbände für den bundeseinheitlichen Presseausweis sind unter anderem der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV), die Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union in Ver.di (dju), der Deutsche Journalisten-Verband (DJV) und der Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS).

Ausnahmen stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vereinsmedien, durch den TSV 1860 München genehmigte Personen, sowie Fan-Berichterstattung und Fan-Fotografen dar.

Bitte beachten Sie, dass nur eine begrenzte Anzahl an Tagesakkreditierungen zur Verfügung steht.

MEDIENRICHTLINIEN



9.1. Videoproduktion:

In den Medienrichtlinien für den Spielbetrieb in der Regionalliga Bayern ist durch den Bayerischen Fußball-Verband geregelt, dass Journalisten mit Videoproduktionsauftrag (z.B. TV-Sender, Online-Portale) nur dann Zutritt zur Spielstätte erhalten, wenn sie über eine gültige „Jahresakkreditierung Video“ des BFV verfügen. Die Jahresakkreditierung wird nur dann erteilt, wenn das jeweilige Medium die Bewegt-/Spielbilder dem Bayerischen Fußball-Verband zur Verfügung stellt. Darüber hinaus ist zwingend eine Akkreditierungsanfrage beim TSV 1860 München zu stellen. Diese Anfrage muss entsprechend der Regelungen unter Punkt 9 erfolgen.

9.2. Hörfunk:

Öffentliche und private Hörfunksender können sich wie unter Punkt 9 benannt anmelden. Interviews sind nach dem Spiel in der Mixed-Zone zu führen.

9.3. Fotografinnen und Fotografen:

Voraussetzung für die Akkreditierung ist neben dem Akkreditierungsantrag auch die Abgabe der schriftlichen Fotografen-Erklärung.

9.4. Online:

Mitarbeiter von Online-Auftritten bereits akkreditierter Fernseh- und Hörfunksender oder Printmedien müssen in jedem Fall eine eigene Akkreditierung beantragen.

9.5. Dauer der Akkreditierung:

Der Pressesprecher des TSV 1860 München entscheidet, ob und inwieweit Dauerakkreditierungen vergeben werden. Mitarbeiter des Fernsehens erhalten Tagesakkreditierungen für den jeweiligen Spieltag. Der Pressesprecher des TSV 1860 München entscheidet ebenso über einen möglichen Entzug einer Akkreditierung.

MEDIENRICHTLINIEN



10. Rechte und Pflichten akkreditierter Medienvertreter:

Die mit einer Akkreditierung verbundene Zugangsberechtigung wird gemäß des jeweiligen Berichterstattungs- und Arbeitsauftrags (Fernsehen, Hörfunk, Fotografie, Print, Online) für unterschiedliche Bereiche des Stadions erteilt. Grundsätzlich gilt, dass Spielfeld und Spielerkabinen nicht von Medienvertretern betreten werden dürfen.

Der Stadioninnenraum umfasst das Spielfeld sowie den sich daran anschließenden Bereich bis zur baulichen Abgrenzung zum Zuschauerbereich. Als Zuschauerbereich werden die Tribünen verstanden, die direkt an den Innenraum angrenzen und auf denen sich die Zuschauer aufhalten. Für die Ehrentribüne und den VIP-Bereich werden grundsätzlich keine Akkreditierungen an Medienvertreter vergeben.

Akkreditierte Medienvertreter sind nicht berechtigt, Spieldaten (z. B. Ereignis- oder Positionsdaten) zu erheben oder solche Spieldaten kommerziell oder nicht-kommerziell zu verwerten.

10.1. Print:

Die Akkreditierung der Print-Journalisten bezieht sich ausschließlich auf die Pressetribüne sowie nach Spielende auf die Mixed Zone und den Pressekonferenzraum. Ein Zugang zum Innenraum ist nicht möglich. Nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung kann der TSV 1860 München in Ausnahmefällen eine zeitlich befristete Akkreditierung für bestimmte Zonen des Zuschauerbereichs vergeben.

10.2. Fernsehen:

Die Akkreditierung bezieht sich auf fernsehrelevante Bereiche, in der Regel sind dies Innenraum und/oder Mixed Zone. Nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung kann der TSV 1860 München in Ausnahmefällen eine begrenzte Anzahl zeitlich befristeter Akkreditierungen für die Pressetribüne, den Pressekonferenzraum und den Zuschauerbereich vergeben.

Der Spielertunnel und das Spielfeld dürfen nicht betreten werden. Ausnahmen können für die Fernsehmitarbeiter gelten, die beispielsweise unmittelbar vor Spielbeginn die Platzwahl oder das Einlaufen der Mannschaften filmen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich im Innenraum

MEDIENRICHTLINIEN



aufhalten, müssen entsprechende Leibchen tragen, Moderatoren und Reporter sind davon ausgenommen.

10.3. EB-Teams:

Nach Ankunft am Stadion melden sich die Mitarbeiter von erst- und zweitverwertendem TV-Sender beim zuständigen Produktionsverantwortlichen des Host Broadcasters.

Bei Einsatz von drahtlosem Equipment müssen entsprechende Frequenzen mit dem Produktionsverantwortlichen und dem Toningenieur des Ü-Wagens abgesprochen werden.

Die Medienleibchen und die Innenraumakkreditierung werden rechtzeitig vor Spielbeginn abgeholt und während des gesamten Spiels getragen. Es ist keinerlei Betreten des Spielfelds gestattet.

Vor dem Spiel muss die Kamera an der Presenter-Position am Spielfeldrand außerhalb der Technischen Zone stehen und darf auch nicht zum Einlaufen der Mannschaften an einer anderen Stelle platziert werden.

Während des Spiels ist die Kamera hinter der ersten Bandenreihe hinter dem Tor zu platzieren. Soweit TV-Zweitverwerter Interviews nach dem Spiel führen, müssen diese zwingend in der Flash-Zone durchgeführt werden.

Es ist zwingend darauf zu achten, dass der entsprechende Rücksteller (Flashboard) bei Super-Flash-Interviews und Flash-Interviews im Hintergrund komplett zu sehen ist.

Interviewanfragen für Spieler und Trainer sind stets frühzeitig an die Pressesprecher des entsprechenden Vereins zu richten.

10.4. Hörfunk/Audio:

Die Akkreditierung bezieht sich ausschließlich auf die Pressetribüne, den Pressekonferenzraum sowie nach Spielende auf die Mixed Zone. Ein Zugang zum Innenraum ist nicht gestattet.

10.5. Fotografen:

Die Akkreditierung bezieht sich ausschließlich auf den Innenraum und – je nach Kapazität – auf den Pressekonferenzraum. Nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung kann der TSV 1860 München in Ausnahmefällen auch eine zeitlich befristete Akkreditierung für die Pressetribüne und für bestimmte Zonen des Zuschauerbereichs vergeben.

MEDIENRICHTLINIEN



Bei der Akkreditierung vor dem jeweiligen Spiel erhalten die Fotografen vom TSV 1860 München ein Medienleibchen, das beim Arbeiten im Innenraum zu tragen und nach Spielende wieder zurückzugeben ist (es sei denn, es wurde eine individuell andere Lösung vereinbart).

10.6. Online:

Online-Medien dürfen zwischen An- und Abpfiff des Spiels keine unerlaubte Live- und Near-Live-Berichterstattung (Video, Audio) vom Spiel sowie nach Abpfiff aus der Mixed Zone und von der Pressekonferenz vornehmen. Die Akkreditierung der Online-Journalisten bezieht sich ausschließlich auf die Pressetribüne sowie nach Spielende auf die Mixed Zone und – je nach Kapazität – auf den Pressekonferenzraum. Ein Zugang zum Innenraum ist nicht möglich. Nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung kann der TSV 1860 München in Ausnahmefällen auch eine zeitlich befristete Akkreditierung für bestimmte Zonen des Zuschauerbereichs vergeben.

11. Arbeitsrichtlinien in einzelnen Bereichen:

11.1. Medienleibchen:

Zur besseren Identifizierung tragen die Medienvertreter im Innenraum die offiziellen Medienleibchen der Regionalliga Bayern. Die Leibchen sind nach Spielende an den Heimverein zurückzugeben (es sei denn, es wurde eine individuell andere Lösung vereinbart). Im Innenraum müssen Medienvertreter ihre Akkreditierung und ihr entsprechendes Medienleibchen deutlich sichtbar tragen. Sie dürfen sich nur in den Bereichen aufhalten, die ihnen zur Ausübung ihrer Tätigkeit zugeordnet sind. Der Aufenthalt im Innenraum ist zudem auf die Dauer der Ausübung der Tätigkeit als Medienvertreter beschränkt.

Interviews der erstverwertenden TV-Sender genießen unmittelbar nach dem Spiel Vorrang. Alle anderen Medienvertreter führen ihre Interviews im Anschluss in der Flash-Interview-Zone und Mixed Zone.

11.2. TV-Mitarbeiter:

Zur Erstellung des Fernsehsignals dürfen Mitarbeiter der entsprechenden Fernsehsender im Innenraum arbeiten.

Für die Produktion des Fernsehsignals sind ausschließlich sogenannte Atmo-Mikrofone einzusetzen. Der Einsatz von Richtmikrofonen ist unzulässig.

MEDIENRICHTLINIEN



Dabei gilt es zu beachten, dass die Atmo-Mikrofone ausschließlich für die Aufzeichnung der Spiel- und Stadionatmosphäre genutzt werden. Nicht gestattet ist deren Ausrichtung auf die Ersatz- und Trainerbänke und Strafräume, um etwa Originaltöne von Spielern, Trainern, Schiedsrichtern aufzuzeichnen.

EB-Teams dürfen während des Spiels nur hinter den Toren arbeiten. Sie können in diesen beiden Bereichen eine Position hinter der ersten Reihe der Bandenwerbung frei wählen. Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass das Sichtfeld von stationären Kameras der Fernsehproduktion im Hintertorbereich durch ihre Positionierung nicht eingeschränkt wird. Interviews mit Trainer und Spielern sind während des Spiels und in der Halbzeitpause nur mit Zustimmung des TSV 1860 München sowie dem jeweiligen Gastverein gestattet, dem der betreffende Spieler oder Trainer angehört. Ausschließlich die TV-Erstverwerter dürfen in der Halbzeitpause und während des Spiels Interviews mit Trainern und Spielern führen. Bei allen TV-Interviews muss gewährleistet sein, dass den Pressesprechern der Vereine vom Host Broadcaster das Mithören per In-Ear ermöglicht wird.

11.3. Fotografen:

Fotografen können auf beiden Hintertorseiten, sowie auf der Nordseite vor der Stehhalle und auf der Südseite vor Block Q in den Bereichen der Strafräume arbeiten.

Die Fotografen können in diesen Bereichen eine Position hinter der ersten Reihe der Bandenwerbung bzw. hinter der Zusatz-Linie neben dem Spielfeldrand frei wählen. Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass das Sichtfeld von stationären Kameras der Fernsehproduktion durch ihre Position nicht eingeschränkt wird. Gleiches gilt für Werbeaufbauten des TSV 1860 München.

Das Betreten des Spielfelds ist zu keiner Zeit, auch nicht nach Spielende, erlaubt.

11.4. TV-Interviews:

Die Verantwortlichen der TV-Erstverwerter stimmen sich spätestens kurz vor Spielende mit den Pressesprechern der beteiligten Vereine über die Durchführung der Super-Flash- und Flash-Interviews nach Spielende und über die Interviewpartner ab. Interviews vor Spielbeginn und in der Halbzeitpause muss der TV-Erstverwerter bis einen Tag vor dem Spieltermin

MEDIENRICHTLINIEN



mit dem Pressesprecher des betreffenden Vereins abgestimmt haben.
Weitere Regelungen siehe Punkt 7.

11.5. Mixed Zone:

Die Mixed Zone dient allen akkreditierten Medienvertretern dazu, Interviews mit Spielern nach Spielende zu führen.

Die Medienvertreter führen ihre Interviews ausschließlich in den ihnen zugeordneten Bereichen. Bewegtbild-Interviews sind vor entsprechenden Interview-Rückwänden zu führen. Weitere Regelungen siehe Punkt 7.

11.6. Pressetribüne:

Die auf der Pressetribüne tätigen Medienvertreter dürfen andere dort tätige Medienvertreter in ihrer Arbeit nicht beeinträchtigen, behindern oder einschränken.

Grundsätzlich gilt, dass das Filmen und Fotografieren von der Pressetribüne nicht möglich ist. Auch die Verwendung nicht-professioneller Aufnahmen aus dem Stadion (bspw. angefertigt durch Dritte) ist nicht erlaubt. Aufnahmen akkreditierter Fan-Fotografen zählen hierbei als professionelle Aufnahmen.

11.7. Pressekonferenz:

Im Pressekonferenzraum dürfen sich grundsätzlich nur die mit einer entsprechenden Akkreditierung versehenen Medienvertreter aufhalten. Eine Liveübertragung der Pressekonferenz ist ausschließlich den akkreditierten TV-Anstalten sowie den Vereins-Medien gestattet.

11.8. Vereins-Medien / Klub-TV:

Jeder Gastverein ist berechtigt, die Akkreditierung eines eigenen Klub-TV-EB-Teams zu beantragen.

Der Geltungsbereich der Akkreditierungen des Klub-TV berechtigt nach Spielende zum Zutritt zur Mixed-Zone sowie zum Besuch der Pressekonferenz. Sollten auch Aufnahmen während des Spiels im Stadion-Innenraum beabsichtigt sein, ist dies gesondert zu beantragen. Ein Anspruch auf eine Akkreditierung des Klub-TV für Aufnahmen während des Spiels im Stadion-Innenraum besteht nicht.

MEDIENRICHTLINIEN



Akkreditierten Mitarbeitern des Klub-TV ist gestattet, nach dem Spiel im Bereich der Mixed-Zone Interviews zu führen und/oder die Pressekonferenz zu zeigen. Die Belange der Verwertungsrechte-Inhaber haben dabei stets Vorrang.

Das Filmen und Fotografieren von der Medientribüne ist untersagt.

11.9. Weitere Medienmitarbeiter der Vereine:

Jeder Gastverein ist berechtigt, Akkreditierungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seiner Presseabteilung für die Auswärtsspiele im Stadion an der Grünwalder Straße zu beantragen. Akkreditierungsanfragen für Medienarbeitskarten für den Gastverein sind an den Pressesprecher des TSV 1860 München zu richten. Bei der Anzahl der beantragten Akkreditierungen soll auf die Verhältnismäßigkeit geachtet werden. Das Filmen und Fotografieren von der Medientribüne ist untersagt.

11.10. Fan-Fotografen:

Jeder Gastverein ist berechtigt, die Akkreditierung für einen Fan-Fotografen für die Auswärtsspiele im Stadion an der Grünwalder Straße zu beantragen. Pro Spiel ist ein Fan-Fotograf zulässig. Fan-Fotografen sind in Kenntnis des Vereins tätig, der die Akkreditierung beantragt hat, und im Rahmen der Akkreditierung nicht im Auftrag anderer Medien im Einsatz.

Die Akkreditierung erfolgt in Abstimmung zwischen den Pressestellen, Fanbeauftragten und Sicherheitsbeauftragten beider Vereine. Von den Akkreditierungsanträgen sowie den Akkreditierungen für die Fan-Fotografen müssen sowohl der Pressesprecher des TSV 1860 München als auch der Pressesprecher des Gastvereins Kenntnis haben.

Das Tragen weithin sichtbarer Fan-Utensilien ist als Fan-Fotograf untersagt.

Der Fan-Fotograf darf sich ausschließlich in den Fotografen-Arbeitsbereichen aufhalten und nicht während des laufenden Spiels die Positionen wechseln. Der Fan-Fotograf darf die Arbeit der hauptberuflich arbeitenden Fotografen nicht beeinträchtigen und muss sich professionell am Spielfeldrand in den Arbeitsbereichen verhalten.

Es besteht jedoch keine Verpflichtung für den TSV 1860 München, Fan-Fotografen für seine Heimspiele zuzulassen und zu akkreditieren.

MEDIENRICHTLINIEN



12. Wichtiges in Kürze:

- Im Innenraum müssen durchgehend Leibchen getragen werden.
- Bitte tragen Sie Ihre Akkreditierung immer gut sichtbar.
- Der Rasen darf zu keiner Zeit betreten werden.
- Den Anweisungen des Ordnungsdienstes ist Folge zu leisten.
- Akkreditierte Medienvertreter sind nicht berechtigt, Spieldaten (z.B. Ereignis- oder Positionsdaten) zu erheben oder solche Spieldaten kommerziell oder nicht-kommerziell zu verwerten.

13. Stadionplan:



14. Ansprechpartner am Spieltag:

Rainer Kmeth, Leiter Medien und Kommunikation | Pressesprecher
Tel.: 0175 / 1860 001

MEDIENRICHTLINIEN



15. Zuwiderhandlung

Zuwiderhandlung gegen die unter den Punkten 1-12 genannten Regelungen können zu temporären oder dauerhaften Sanktionen seitens der TSV München von 1860 Spielbetriebs-GmbH führen.

MEDIENRICHTLINIEN



B. INFORMATIONEN / REGELUNGEN ABSEITS DES SPIELTAGS:

1. Grundsatz für Gespräche mit Spielern und Verantwortlichen des TSV 1860 München:

Sämtliche Gespräche mit Spielern und Verantwortlichen des TSV 1860 München sind vorab zustimmungspflichtig, werden durch die Pressestelle des TSV 1860 München organisiert, durch einen Mitarbeiter des TSV 1860 München begleitet und dürfen erst nach gesonderter Autorisierung der Zitate durch die Pressestelle des TSV 1860 München veröffentlicht werden. Es sei denn, es wird eine andere Regelung explizit getroffen. Direkte Ansprachen von Spielern und Verantwortlichen des TSV 1860 München durch Medienvertreter sind nicht zulässig.

2. Löwenrunde

Eine Löwenrunde ist eine freiwillig angebotene und auf persönliche Einladung erfolgende Gesprächsrunde des TSV 1860 München. Diese Löwenrunde wird von einem Mitarbeiter des TSV 1860 München moderiert. Hauptsächlich wird die Löwenrunde vor Pflichtspielen des TSV 1860 München mit dem Cheftrainer durchgeführt.

Für eingeladene Medienvertreter gelten folgende Regelungen:

Das Filmen der Löwenrunde ist gestattet. Eine Veröffentlichung in voller Länge ist jedoch untersagt, es können einzelne Ausschnitte mit einer maximalen Länge von 3 Minuten pro Löwenrunde ab 3 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung genutzt werden. In begründeten Einzelfällen kann der TSV 1860 München eine Nutzung von mehr Material auf Anfrage freigeben. Inhalte der Löwenrunde müssen nicht gesondert autorisiert werden.

Die Einladung zur Löwenrunde ist nicht übertragbar.

3. Einzel- und Gruppeninterviews

Einzel- und Gruppeninterviews werden entweder direkt vom TSV 1860 München angeboten oder können von Journalisten direkt angefragt werden. Der TSV 1860 München organisiert nach Zustimmung von Spieler und Verein den Termin und den Ort des Gesprächs in Abstimmung mit Interviewpartner und Journalist. Sollte der Termin nicht am Trainingsgelände bzw. im Mannschaftshotel stattfinden, ist der Ort

MEDIENRICHTLINIEN



vom Journalisten zu organisieren und durch den TSV 1860 München vorab zustimmungspflichtig.

In jedem Fall sind die Zitate aus dem Gespräch im Vorfeld der Veröffentlichung dem TSV 1860 München zur Autorisierung vorzulegen, es sei denn, es gibt eine abweichende Vereinbarung. Ebenfalls ist eine Video-Aufzeichnung des Gesprächs grundsätzlich nicht gestattet, es sei denn, eine abweichende Vereinbarung wird getroffen.

4. Drehgenehmigung auf dem Trainingsgelände

Jegliche Art von Fotoaufnahmen und Videodreh durch Medienvertreter auf dem Trainingsgelände des TSV 1860 München, sowie den angrenzenden und dem Areal zugehörigen Parkplatz- und Grünflächen ist ohne vorherige Genehmigung untersagt. Dies gilt ebenso für Foto- und Videoaufnahmen, die von außerhalb des Geländes angefertigt werden und das Gelände zeigen. Video- und Fotoaufnahmen sind im Vorfeld bei der Pressestelle des TSV 1860 München anzufragen und dürfen erst nach Genehmigung erstellt und veröffentlicht werden. Entsprechendes gilt für die Verwendung privat erstellter Aufnahmen (bspw. von Dritten), die im Rahmen berichterstattender Tätigkeit genutzt werden (sollen). Die Nutzung professionell hergestellten (im Rahmen einer Berufstätigkeit) Bildmaterials autorisierter Urheber ist zulässig. Ausnahme: Siehe Punkt B.2. Löwenrunde.

5. Zuwiderhandlung

Zuwiderhandlung gegen die unter den Punkten 1-4 genannten Regelungen können zu temporären oder dauerhaften Sanktionen seitens der TSV München von 1860 Spielbetriebs-GmbH führen.